

Hochschulrundfunk Münster e.V.
Bismarckallee 3, 48151 Münster
Tel: 0251 / 8 37 90 90
Fax: 0251 / 16 12 708
Mobil: 0179 / 6 77 67 69
E-Mail: dominik.osterholt@radioq.de
Internet: www.radioq.de

Radio Q. Campusradio für
Münster.

UKW 90.9 MHz
Kabel 105.3 MHz



Ein hochschulpolitisches Wortgefecht

Radio Q überträgt „Elefantenrunde“ live

Münster, 15. November 2005. In Berlin sind die Weichen gestellt. Der Koalitionsvertrag steht, die Unklarheiten sind beseitigt. Eine große Koalition aus SPD und CDU wird künftig das Land regieren.

An der Universität Münster hat – wie in jedem Jahr im November – der Wahlkampf dagegen gerade erst begonnen: Neun politische Listen stellen sich in diesem Jahr zur Wahl des Studierendenparlaments, des höchsten Beschluss fassenden studentischen Gremiums. 31 Sitze gilt es neu zu verteilen oder zu bestätigen. Im Zeitraum vom 28. November bis 2. Dezember sind die gut 40.000 Studierenden der WWU aufgerufen, ihre Stimme an einer der 29 über die Fachbereiche verteilten Urnen abzugeben.

Im Vorfeld der Wahl findet am 22. November ab 19 Uhr die mittlerweile ebenso traditionelle „Elefantenrunde“ statt. Radio Q, das Campusradio für Münster, lädt die Spitzenkandidaten aller politischen Listen zur Diskussion in den Hörsaal Sch5 (Scharnhorststr. 121) ein und überträgt die abendliche Diskussionsrunde live.

„Viele Studierende wissen mit Begriffen wie ‚uFaFo‘ oder ‚RCDS‘ nur wenig anzufangen“, meint Radio Q-Chefredakteur Daniel Fiene. „Die verschiedenen politischen Lager vorzustellen und die Studierenden über deren Wahlprogramm zu informieren, ist hauptsächliches Ziel der Elefantenrunde.“

Themen werden daher unter anderem die Einführung von allgemeinen Studiengebühren, die drohende Preiserhöhung des Semestertickets durch die Verkehrsgemeinschaft Münsterland (VGM), sowie die Erfahrungen mit der Umstellung vieler Studiengänge auf Bachelor und

Presseinformation

Master sein. Natürlich wird auch zu erfahren sein, welche hochschulpolitische Richtung die Listen im Fall ihrer Wahl einschlagen werden. Moderator Jörg Wischinski von Radio Q, der durch den Abend führen wird, erwartet viel von der diesjährigen Diskussion: „Die Möglichkeiten neuer politischer Konstellationen sind offen wie nie. Ich denke, unsere Hörer erwartet ein außerordentlich spannendes Wortgefecht.“

Um die Diskussion persönlich zu beobachten, sind selbstverständlich auch interessierte Studierende vor Ort herzlich willkommen. Und selbst wer an diesem Tag verhindert ist, kann die Diskussion nachträglich verfolgen: Wiederholungen der Sendung werden am 24.11. um 11 Uhr, sowie am 25. und 27.11., jeweils um 20 Uhr bei Radio Q (UKW 90.9 MHz, Kabel 105.3 MHz, Stream unter www.radioq.de) ausgestrahlt.

Informationen zu den zur Wahl stehenden Listen bietet der Zentrale Wahlausschuss (ZWA):

<http://www.uni-muenster.de/Studierendenschaft/zwa/>

Ansprechpartner für weitergehende Auskünfte:

Dominik Osterholt

Leiter Public Relations

fon: 0251 / 8 37 90 90

mobil: 0179 / 6 77 67 69

E-Mail: dominik.osterholt@radioq.de



Presseinformation